

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1974)

Heft: 2

Rubrik: 6. Suchanzeigen = Avis de recherche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H a n s S c h i n z. Die Familien Schinz der Zürcher Landschaft. - 158
Seiten, davon 8 Seiten Stammtafeln und 34 Bildtafeln mit 44 Abbildungen.
Zürich 1972. Leinenband. Beim Verfasser, Wirzenweid 4, 8053 Zürich.
Der Verfasser kann darlegen, dass der Name Schinz vom Ortsnamen Sins im Reuss-
tal herzuleiten ist. Ursprünglich eine Herkunftsbezeichnung, (ab 1236) darf
"de Sins" bei Ministerialen als Familienname gelten. Die Stammtafel beginnt
mit Johans, der 1385 in Oberrieden lebt. Hensli (1480), der Stammvater des
Horgener Zweiges, ist wahrscheinlich sein Enkel, und Rudolf +1556, weitere
3 Generationen später, ist der Begründer der in der Schweiz und im Ausland
blühenden Stadtzürcher Schinz, die genealogisch gut bekannt sind. Dieser
Rudolf nahm 1512 am Pavierzug teil, 1513 am Dijonerzug, war 1515 mit bei
Marignano, 1521 am Piacenzerzug und 1531 mit bei Kappel am Albis. Die Stamm-
tafel umfasst 80 erwachsene männliche Familienangehörige, über die und deren
Familien überraschend viel mitgeteilt wird. Manche werden durch Schmähreden
und Streit aktenkundig, auch durch "Erbspäne" und "Schuldspäne". Diethelm,
1582-1654, und ein Sohn waren Spengler. Hans Jacob, 1696-1747, ist Land-
richter, sein Enkel Hans Caspar, 1756-1789, Leutnant. Hans Heinrich, 1759-
1826, ist Kirchmeier und Hauptmann, sein Neffe Heinrich, 1795-1881, Kommandant,
Bezirksrichter und Kantonsrat. Dessen Neffe Hans Jacob, 1858-1914, betrieb
eine eigene Weinhandlung in Oberrieden. Sein Sohn, dipl. Ing.-Chem. und Dr.
sc. techn. ETH ist Ultimus des Horgener Zweiges und Verfasser dieser minuziös
erforschten und pietätvoll dargestellten Familiengeschichte. 21 Faksimiles
von Urkunden und Dokumenten, 12 Ansichten von Häusern und 13 Porträts oder
Familienbilder ergänzen den Text. Sp.

6. Suchanzeigen - Avis de recherche

Die in der Folge aufgeführten Suchanzeigen werden fortlaufend nummeriert. Die
Antworten werden hier unter derselben Nummer publiziert. Sowohl die Such-
anzeigen wie die Antworten, für deren Weiterleitung wir besorgt sein werden,
sind an die Redaktion dieser Mitteilungen, Herrn W.H. Achtnich, Alpenstr. 56,
CH 3084 Wabern, zu senden.

Les avis de recherche seront dès ce jour numérotés. Les demandes et les
réponses s'y rapportant seront publiées sous le même numéro. Elles sont à
adresser au rédacteur, M. W. H. Achtnich, Alpenstr. 56, CH 3084 Wabern, qui
se chargera de les transmettre.

- (1) H.F. Reynvaan, Velp (G), Zoutmanlaan 4, (Niederlande).
Wer kennt das Datum der Taufe oder der Verehelichung von Abraham
Pusch, der zwischen 1680 und 1700 in der Schweiz geboren sein
soll und später als Offizier in der holländischen Armee diente?
- (2) Hans Schinz, Sohnreistr. 24, D 3450 Holzminden 2, Neuhaus/Solling.
Gesucht wird der Geburtsnachweis von Hans (Johann)-Peter Schinz
nachweislich verstorben am 27.7.1755 in Kl. Wersmendingken/Ostpreussen
im Alter von 70 Jahren als "Schweizer Kolonist". Danach also geboren
1685 in der Schweiz. Er war verheiratet mit einer Schweizerin, Anna
Catharina Förder. Der Gesuchte nahm ca. 1715 zunächst Aufenthalt in
Ostheim (Hanauergebiet) und zog nachweislich 1724 nach Ostpreussen
(Littauen). Zahle für urkundlichen Nachweis DM 100.-.

Redaktion der Mitteilungen - Rédaction du Bulletin d'information

W. H. Achtnich, Alpenstrasse 56, CH 3084 W a b e r n

Textes français:

Mme H. Renaud-Kern, Chemin des Deleyes 3, CH 2072 St. B l a i s e